

Von: [REDACTED]
Gesendet: Mittwoch, 1. Dezember 2021 18:04
An: [REDACTED]; [REDACTED]; [REDACTED]; [REDACTED];
[REDACTED]@bmu.bund.de; [REDACTED];
Cc: [REDACTED]; [REDACTED]; [REDACTED]
Betreff: z.K. Änderungsvorschlag der Bundesländer zum LoI
Anlagen: 2021-12-01_LoI_EfA-Mitwirkung_BUBE_LAI.DOCX

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
soeben erreichte uns im Nachgang zu unserer Besprechung beiliegende Mail von
Herrn [REDACTED] inkl.
eines geänderten Letter of Intent.
Wir werden die Änderungen morgen bewerten.
Viele Grüße in die Runde
[REDACTED]

Von: [REDACTED] <[REDACTED]@bukea.hamburg.de>
Gesendet: Mittwoch, 1. Dezember 2021 17:25
An: [REDACTED] <[REDACTED]@uba.de>; [REDACTED]
<[REDACTED]@uba.de>;
[REDACTED]@um.bwl.de; [REDACTED]@stmuv.bayern.de;
[REDACTED]@SenUVK.berlin.de;
[REDACTED]@mluk.brandenburg.de; [REDACTED] (SKUMS)
<[REDACTED]@umwelt.bremen.de>;
[REDACTED]@umwelt.hessen.de; [REDACTED]@lm.mv-regierung.de;
[REDACTED]@mu.niedersachsen.de;
[REDACTED]@mulnv.nrw.de; [REDACTED]@mueef.rlp.de;
[REDACTED]@umwelt.saarland.de;
[REDACTED]@smul.sachsen.de;
[REDACTED]@mwu.sachsen-anhalt.de; [REDACTED]
(MELUND) <[REDACTED]@melund.landsh.de>;
[REDACTED]@tmuen.thueringen.de
Cc: [REDACTED] <[REDACTED]@uba.de>; [REDACTED]
<[REDACTED]@uba.de>; [REDACTED] <[REDACTED]@uba.de>; [REDACTED]
<[REDACTED]@uba.de>
Betreff: AW: E-Mail an BL zum LoI mit neuer LoI-Version, zu AZ 37335-0020
Priorität: Hoch

Sehr geehrter Herr [REDACTED],
sehr geehrte Frau [REDACTED],

wie bereits angekündigt, ist der Prozess der Meinungsbildung mit sechzehn
beteiligten Bundesländern
etwas aufwändiger, aber ich will Ihnen hiermit das Ergebnis unserer Beratungen
auch nicht länger
vorenthalten, als unbedingt erforderlich. Wie Sie dem beigefügten Word-Dokument,
in dem wir im
Überarbeitungsmodus unsere Änderungswünsche für Sie gut erkennbar eingetragen
haben, entnehmen
können, konzentrieren sich unsere Änderungswünsche auf den dritten Absatz des
LoI.

Wir lehnen eine Vorfestlegung auf die Übernahme des Hostings durch ein

Bundesland zu diesem Zeitpunkt ab. In unseren Augen kann zum jetzigen Zeitpunkt und unter den gegebenen Umständen von keinem Land verlangt werden, dieses Hosting jetzt kurzfristig und verbindlich zu übernehmen. Wir stehen aber weiterhin zu einer gemeinsamen Lösung und wollen mit Ihnen gemeinsamen einen guten Weg für das Hosting finden.

Die Sätze 1 und 3 des dritten Absatzes stehen in der von Ihnen versendeten Version in einem logischen Widerspruch zueinander. Da wir von Seiten der LAI beim ersten Satz weiterhin im Konsens mit Ihnen stehen, müssten wir den dritten Satz so, wie aus der Anlage ersichtlich ergänzen, um diesen Widerspruch auszuräumen. Wenn dies allerdings passiert ist, können wir den dritten Satz auch streichen, weil er nur den ersten Satz in anderen Worten wiederholt.

Wie Sie dem beigegeführten Entwurf des LoI ebenfalls entnehmen können, nehmen wir den weiteren Text umfassend an und damit auch die Aufforderung zur Einrichtung eines OZG-projektinternen Steuerkreises, in den die Bundesländer zwei bis drei Personen entsenden. Nach entsprechenden Meldungen aus Hessen und Nordrhein-Westphalen, für die ich hier noch einmal ausdrücklich danke, werden diese beiden Länder je eine Person in den Steuerkreis entsenden.

Ich hoffe, dass wir uns morgen auf dieser Basis schnell verständigen können und sehe dem weiteren Prozess optimistisch entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

██████████
Amtsleiter

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Immissionsschutz und Abfallwirtschaft
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
Telefon (040) 428 40 - ██████████
Telefon ██████████

Von: ██████████ [mailto:██████████@uba.de]

Gesendet: Donnerstag, 25. November 2021 16:54

An: ██████████@um.bwl.de; ██████████@stmuv.bayern.de; ██████████

██████████@SenUVK.berlin.de; ██████████@mluk.brandenburg.de; ██████████

(SKUMS)

<██████████@umwelt.bremen.de>; ██████████

<██████████@bukea.hamburg.de>;

██████████@umwelt.hessen.de; ██████████@lm.mv-regierung.de;

██████████@mu.niedersachsen.de;

[REDACTED]@mulnv.nrw.de; [REDACTED]@mueef.rlp.de;
[REDACTED]@umwelt.saarland.de;
[REDACTED]@smul.sachsen.de;
[REDACTED]@mwu.sachsen-anhalt.de; [REDACTED]
(MELUND) <[REDACTED]@melund.landsh.de>;
[REDACTED]@tmuen.thueringen.de

Cc: [REDACTED] <[REDACTED]@uba.de>; [REDACTED]

<

[REDACTED]@uba.de>; [REDACTED] <[REDACTED]@uba.de>; [REDACTED]

<[REDACTED]@uba.de>

Betreff: [EXTERN]-[EXTERN]-E-Mail an BL zum LoI mit neuer LoI-Version, zu AZ
37335-0020

Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 02.12.21 wird das zwischen dem Präsidenten des Umweltbundesamt, Herrn Prof.
[REDACTED], und

dem Vorsitzenden der LAI, Herrn [REDACTED], vereinbarte Gespräch mit Herrn [REDACTED]
und den

Mitgliedern der Leitungsgruppe BUBE zum Letter of Intent (LoI) zum OZG-Projekt
BUBE stattfinden. Eine

separate Einladung an die Teilnehmenden folgt.

Dem vorausgegangen waren der Versand des mit den Entscheidungsträgern in der
Leitungsgruppe BUBE

abgestimmten LoI und den nachfolgenden Korrekturwünschen vieler Bundesländer an
das UBA.

In der angehängten Übersicht haben wir zu einzelnen Punkten des LoI weitere
Erläuterungen eingefügt

und dargelegt, warum UBA einzelne Vorschläge der Bundesländer nicht übernehmen
kann. Wir haben in

den Diskussionen in den vergangenen Wochen festgestellt, dass es zu einigen
Missverständnissen

bezüglich der OZG-Förderbedingungen gekommen ist. Daher haben wir im Vergleich
zur ursprünglichen

Version des LoI von Ende Oktober Präzisierungen bzw. Erweiterungen vorgenommen,
um etwaige

Missverständnisse auszuräumen. Auch eine Reinversion liegt bei.

Unser gemeinsames Interesse ist die Absicherung der anlagenbezogenen
Berichtspflichten in

Deutschland und ein baldiger kompletter Umstieg auf eine neue und den Standards
entsprechenden

BUBE-Erfassungssoftware. Dazu haben sich die Leitungsgruppe BUBE, der AISV, die
LAI und das UBA

bekannt. Wir haben gemeinsam festgestellt, dass dies unter den derzeitigen
Bedingungen nur mit

massiver finanzieller Unterstützung durch die OZG-Fördermittel gelingen kann.

Die Förderrichtlinien zum OZG machen verschiedene Vorgaben und setzen Standards
fest, auf die wir im

OZG-Projekt von Anfang an zuarbeiten müssen, um Förderkriterien zu erfüllen und
einen Projekterfolg zu

ermöglichen. Der Letter of Intent soll sicherstellen, dass sich alle Partner dieser Rahmenbedingungen bewusst sind, um so ein vorzeitiges Förderende durch Nichterreichen bestimmter Meilensteinen im Projekt zu verhindern.

Wir freuen uns auf eine zielorientierte Diskussion mit den Teilnehmenden in der kommenden Woche.

Mit freundlichem Gruß

[REDACTED]